



SONDERBEDINGUNGEN FÜR DAS DHB FESTGELD FLEX

1 Begriffe und deren Erläuterung

DHB Festgeld Flex

Für das DHB Festgeld Flex garantiert die Bank einen Mindestzinssatz (Garantiezinssatz) für die gesamte Dauer der Anlage. Der Zusatz „Flex“ bedeutet, dass der Zinssatz flexibel ist und sich am Kapitalmarkt orientiert. Auf diese Weise kann der Festgeldzins automatisch mit sich ändernden Kapitalmarktzinsen (Referenzzinssatz*) steigen und fallen, fällt jedoch nie unter den Mindestzinssatz.

Referenzzinssatz*

Als Referenzzinssatz dient der 3-Monats-Euribor, ein Kapitalmarktzins, der allgemein für die Kalkulation von Anlageprodukten herangezogen wird.

Euribor

EURIBOR steht für Euro Interbank Offered Rate. Es handelt sich dabei um einen an jedem Arbeitstag neu ermittelten durchschnittlichen Zinssatz, zu dem sich europäische Banken gegenseitig Termingelder leihen. Dieser Referenzzinssatz* wird ausschließlich für den Euro errechnet. Nähere Informationen zum EURIBOR finden Sie im Internet unter anderem unter folgendem Link: <http://de.euribor-rates.eu>

Zinsaufschlag

Da die Konditionen am Kapitalmarkt, also unter Banken, nicht direkt anwendbar sind auf Geschäfte mit Kunden, wird auf den Referenzzinssatz* ein Zinsaufschlag, also eine Art Prämie gewährt, die bei Abschluss des DHB Festgeld Flex für die gesamte Dauer des Geschäfts fest vereinbart wird.

Vergleichszinssatz

Der Vergleichszinssatz ist die Summe aus Referenzzinssatz* plus Zinsaufschlag. Die quartalsweise Zinsüberprüfung besteht darin, den jeweiligen Festgeldzinssatz mit dem Vergleichszinssatz zu vergleichen und ggf. anzupassen.

Quartalstermin

Letzter Bankarbeitstag der Monate März, Juni, September und Dezember. Am Quartalstermin erfolgt der Vergleich von Vergleichszinssatz und Festgeldzinssatz und die Entscheidung, zu welchem Zinssatz die Verzinsung des DHB Festgeld Flex im folgenden Abrechnungsquartal erfolgt.

2 Geschäftsabschluss einer Festgeldanlage

Der Geschäftsabschluss erfolgt schriftlich per Post.

3 Anlagebetrag

Die Mindestanlagesumme beträgt EUR 2.500,00.

4 Anlagebestätigung

Für jede Festgeldanlage erhält der Kunde eine schriftliche Bestätigung, die den Anlagebetrag, die Laufzeit, den Zinssatz und die Endfälligkeit aufweist. Benachrichtigungen bei Fälligkeit der Anlage erfolgen nicht.

5 Rechnungsabschluss

Am Jahresende erfolgt als Rechnungsabschluss eine Bestätigung aller Geschäfte des Kunden. Die Zusendung von Kontoauszügen, Rechnungsabschlüssen sowie sonstigen Abrechnungen und Anzeigen erfolgt an die im Kontoeröffnungsantrag angegebene Anschrift, bei Gemeinschaftskonten an die des ersten Kontoinhabers.

6 Zinsen

Es kommen die Zinssätze zur Anwendung, die am Tag der Buchung gültig sind. Informationen über aktuelle Zinssätze sind auf der Webseite der Bank www.dhbbank.de oder über die Service Nummer Tel.: 0211/210 90 898 (Mo.- Fr. 08:30 Uhr - 17:00 Uhr) erhältlich. Die Bank ist nicht verpflichtet, Medien und Kunden schriftlich über Zinsänderungen zu informieren. Die Zinsgutschrift erfolgt bei Festgeld Flex Anlagen jährlich, erstmals 12 Monate nach Beginn der Anlage. Die Gutschrift von Zinsbeträgen für mehrjährige Anlagen erfolgt auf dem DHB Tagesgeld Konto. Die Zinsberechnung erfolgt für Neugeschäfte, die nach dem 1.5.2013 abgeschlossen werden, nach der ACT/ACT-Methode; d.h. genaue Anzahl der Tage im Monat/Anzahl der Tage im jeweiligen Kalenderjahr. Für vor dem 1.5.2013 abgeschlossene Geschäfte erfolgt die Zinsberechnung unverändert auf Basis der ACT/360-Methode. Für die Zinsgutschrift finden die jeweils gültigen steuerlichen Regelungen Anwendung.

7 Zinsüberprüfung sowie ggf. Zinsanpassung

Am letzten Bankarbeitstag der Monate März, Juni, September sowie Dezember erfolgt folgende Überprüfung des anzurechnenden Zinssatzes: Der Referenzzinssatz* wird festgestellt. Es erfolgt folgende Kalkulation: Festgestellter Referenzzinssatz* zum Quartalsende plus Zinsaufschlag = Vergleichszinssatz. Ist der Vergleichszinssatz kleiner oder gleich dem Garantiezinssatz, wird das Festgeld zum Garantiezinssatz bis zum nächsten Quartalsende verzinst. Ist der Vergleichszinssatz höher als der Garantiezinssatz, so kommt der Vergleichszinssatz bis zum nächsten Quartalsende zur Anrechnung.

8 Prolongation

Festgelder werden bei Fälligkeit nicht automatisch prolongiert, sondern zusammen mit der Zinsgutschrift dem Tagesgeld Konto gutgeschrieben.

9 Kündigungsrecht

Während der Laufzeit ist eine Kündigung des Festgeldes ausgeschlossen.

9.1 Verfügungsberechtigung bei Todesfall

Eine Übertragung auf den Erben ist ausgeschlossen. Das Festgeldkonto wird ohne Zinsverlust geschlossen.

10 Datenschutz

Die DHB Bank erhebt, speichert, verändert oder übermittelt personenbezogene Daten oder nutzt sie als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke, das der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses mit dem Betroffenen dient. Die Übermittlung oder Nutzung für einen anderen Zweck ist auch dann zulässig, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten oder zur Abwehr von Gefahren für die staatliche und öffentliche Sicherheit sowie zur Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

Stand: 01/2023

* Die EURIBOR-Sätze folgen den Konventionen des Euro-Geldmarktes; die ermittelten EURIBOR-Sätze sind nach zwei Tagen gültig. Beispiel: Wenn der 31. Dezember ein Bankarbeitstag ist, so wird der 3M EURIBOR vom 29. Dezember als Referenzzinssatz für das nächste Quartal hinzugezogen. Ist der letzte Bankarbeitstag der 29. Dezember, so wird der 3M EURIBOR vom 27. Dezember als Referenzzinssatz für das nächste Quartal herangezogen.